

Arbeiter möglichst zu verhindern suchen. Dann entsteht der Ruf noch zuzufügen durch Staat, Corporationen, Gemeinden. Was ist das aber anderes als ein Anfang zur Verstaatlichung der Gewerbetrentenkassen, und damit die Abhängigkeit einer großen Klasse von Staatsbürgern von der Bureaucratie?

Der zweite Punkt ist der des unentgeltlichen Ehrenamtes. Die Kassen werden bereits bezahlt, die Vorstände werden nachfolgen, weil bei dem für sie nicht unbedeutenden Zeitaufwand u. der teilweisen Hintansetzung des eigenen Geschäfts in der Regel wenige sich finden, welche auf die Länge zu Opfern ohne Entschädigung bereit sind. Es wird dieselbe Folge eintreten, wie beim ersten Punkt. Wir glauben somit, daß die Verstaatlichung der Gewerbetrentenkassen bald ihrer Reife entgegen geht.

Bezüglich der Privatversicherungsanstalten gegen Feuer, für das Leben u. s. w. ist die Frage der Verstaatlichung in der Öffentlichkeit schon mehrfach aufgetaucht und hat der Gedanke seine Anhänger. Er wird leichter abzuwehren sein als bei den Gewerbetrentenkassen, weil die Grundlage eine verschiedene ist. Ueber ausländische Lebensversicherungsanstalten möchten wir jedoch eine besondere Frage stellen. Die an solche von den Mitgliedern zu zahlenden Jahresprämien sind doch wesentlich als Capitalanlagen zu betrachten; es fließen damit viele Gelder zinstragend ins Ausland. Werden solche denn auch zur Kapitalsteuer gezogen. Eine Verletzung berechtigter Interessen würden wir darin nicht finden.

In Jagsthausen (Nedarfulm) stürzte ein Schieferbedeckungshelfer so unglücklich von dem Dache des neuen Schlosses des Freiherrn v. Verlichingen 5 bis 6 Meter herab, daß er in Folge Schädel- und Rückenverletzungen nach einigen Stunden verschied.

Wien, 10. Aug. Man spricht davon, daß auf die Zusammenkunft der Kaiser von Oesterreich und Rußland unmittelbar eine Zusammenkunft der Kaiser von Deutschland und Rußland erfolgen werde. Ob diese Begegnung an der deutsch-russischen Grenze oder auf deutschem Boden stattfinden werde, ist noch nicht bekannt geworden. Nach einem andern Gerücht soll auch der deutsche Kronprinz zur Kaiserentree nach Kremier kommen. Was letzteres betrifft, so werden Schloß und Park gegen die Außenwelt strengstens verschlossen. Aus Rußland und Wien kamen Detektivs an. Jeder ankommende Fremde hat sein Hotel und Nationale anzugeben, und auch Familien sind verpflichtet, Gäste der Polizei anzumelden.

Madrid, 10. August. Der Marineminister hat verfügt, daß die Marineakademie in Cartagena wegen der Cholera geschlossen werden soll. Die gesamte Presse verlangt aus demselben Grunde auch die Schließung der Artillerieschule in Segovia. In Granada ist die Seuche neuerdings heftiger aufgetreten; General Salamanca, Director der Heeresverwaltung, und Roda, Decent für das Gesundheitswesen im Ministerium des Innern, sind dort angekommen, letzterer in Begleitung mehrerer Aerzte und mit Unterstützungsmitteln versehen.

Petersburg, 8. August. Das Journal de St. Petersburg schreibt: Die Wiener Abendpost hat vollkommen recht, wenn sie die Regelmäßigkeit und die gegenwärtige Wiederkehr der Begegnungen des deutschen Kaisers mit dem Kaiser von Oesterreich nicht nur als Beweis für die innigen Beziehungen beider Kaiserreiche zu einander, sondern auch als Anzeichen der Bürgschaft für den allgemeinen Frieden feiert. — Die Kreis- und Fabrikstadt Kineshma — Gouvernement Kostroma — ist vollständig niedergebrannt. Der Schaden wird auf mehrere Millionen Rubel geschätzt.

Belgrad, 8. August. Durch einen königlichen Erlaß ist über die Kreise Uzica, Rudnit, Cacath, sowie für die zwei Bezirke des Kreises Pojarevac wegen des dort herrschenden Räuberunwesens das Standrecht verhängt worden.

In der „France medicale.“ Nr. 76 wird folgender kaumglaubliche Vorfall, der sich kürzlich in Spanien ereignete, veröffentlicht: In Puebla-Larga starb ein Mann an der Cholera. Die Angehörigen verheimlichten den Todesfall und erwarteten, in einem Vorraum des Sterbezimmers vereint, den täglichen Besuch des Arztes. Als dieser erschien, machte man ihm von dem Ableben keine Mitteilung, sondern führte ihn, wie immer, als ob nichts passirt wäre, in das Haus. Dort wurde er von der ganzen Familie umringt, die eine drohende Haltung annahm. „So,“ meinte einer der Umstehenden, „Sie sollen keinen Kranken mehr retten.“ „Ränger wollen wir dein Mördergewerbe nicht mehr mit ansehen; das ist der Dritte in acht Tagen, den Du gemordet hast“, sagte ein anderer. Während dieser Worte hielten alle, Männer und Frauen, dem Arzte die Hand vor das Gesicht und die Wut stieg auf's äußerste. Plötzlich sprang das Weib des Verstorbenen im Zimmer umher, nahm alle auf Gefässen und Möbel herumstehenden Medicinflaschen, Salben und Pillen zusammen und schrie: „Hier, Mörder, nimm das, damit es doch nicht ganz verloren ist.“ Dem Arzte wurden die Hände gehalten, der Mund wurde mit Gewalt aufgesperrt, und das wie wahnsinnig sich gebärende Weib goß nun den Inhalt aller Schachteln, Flaschen und Büchsen hinein. In voller Verzweiflung suchte der Arzt sich zu befreien. „Mehr, mehr!“ brüllte der Haufe und die Megäre stieß, was sie nur in den Winkeln des Zimmers findet, ihm in den Schlund. Zwanzig Minuten währte diese Scene — nach einer Stunde hatte die Menschenliebe in der Person eines ihrer Verkündiger dem Bestialismus wieder ein Opfer bringen müssen. Nach zwei Tagen hatte auch der Vater des Arztes, von Schmerz überwältigt, seinen Geist aufgegeben.

Eine enorme Verbreitung, wie kein anderes ähnliches Präparat sie nur annähernd erreichte, haben heute die bekannten Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen gefunden. Es war dies nur möglich, weil dieselben durch ihre vorzügliche Wirkung bei Verdauungsstörungen zc. sich rasch in fast jeder Familie festsetzten und alle anderen Mittel, wie Bitterwasser, Rhabarber, Tropfen zc. verdrängten. Man versichere sich stets, daß jede Schachtel Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen (erhältlich a Schachtel M. 1. in den Apotheken) ein weißes Kreuz in rotem Felde und den Namenszug R. Brandt's trägt und weise alle anders verpackten zurück.

# Schorndorfer Anzeiger.

## Amtsblatt

### Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Ersteinst Dienstag, Donnerstag und Samstag, Abonnementspreis: vierteljährlich 36 S., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährlich 1 M. 15 S.

Verlegerlohn vierteljährlich 9 S. Insetionspreis: die dreispaltige Zeile oberer Raum 10 S.

Nr. 96.

Samstag den 15. August

1885.

### Bekanntmachungen.

Revier Hohengehren. **Ranschau-Verkauf.** Am **Mittwoch den 19. Aug. 1885** Vormittags 9 Uhr

wird der Ranschau aus den Staatswaldungen auf dem Goldboden verkauft. Zusammenkunft zum Vorgehen auf dem Schloßesplatz und den Forstwärterhäusern in Winterbach und Schlichten um 7 Uhr.

### Schorndorf. Cinquartierung.

Am nächsten Sonntag wird das Füsilier-Bataillon des Kgl. 3. Inf.-Regts. hier einquartiert. Entschädigung an die Quartierträger findet nur dann statt, wenn auf ihre Namen ausgestellte Quartierbillete vorgezeigt werden. Den 14. Aug. 1885.

Stadtschultheißenamt. **Friz.**

Schorndorf. Die Erben des † Leonhard Gmähle, gew. Wagners hier bringen am nächsten **Montag den 17. ds. Mts.** nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Rathaus im öffentlichen und legitimalen Aufsteich zum Verkauf: 12 a 77 qm Acker in der Grafenhalben. Angekauft zu 350 M. 7 a 96 qm Acker im unteren Roth. Angekauft zu 200 M. wozu Liebhaber eingeladen werden. Den 11. August 1885. Ratschreiberei. **Friz.**

### Schorndorf. Fichtenstammholz-, Beugholz- & Reis-Verkauf.

**Montag den 17. August d. J.** werden im Stadtwald Lohstein bei Hölzlinswarth verkauft: 56 Stück Langholz IV. Kl. mit 13 Fm., 124 Nr. V: Kl. mit 23 Fm., 24 Nm. fichtene Prügel und 4 Lose Nadelreis. Indem das Holz sehr gut spaltet, kann solches zu Pfahl verwendet werden. Zusammenkunft früh 8 Uhr beim Lohstein. **Stadtpflege.**

Heute **Samstag** abend 6 1/2 Uhr wird eine Partie **Aufleserobst** verkauft von der Stadt in der Wohnung des Stadtpflegers **Neuz.**

Einen deutschen **Ofen** mit eisernem Helm und Hüll verkauft **Lebberz.**

### Schorndorf. Staatssteuer-Einzug.

**Montag den 17. d. Mts.** wird die verfallene 5monatliche Staatssteuer auf dem Rathaus eingezogen. Es werden daher diejenigen, welche mit Bezahlung ihrer Schuldigkeit noch im Rückstand sind, dringend an Bezahlung erinnert. **Steuereinnahmerei.**

### Schorndorf. Die unterzeichnete Stelle verkauft nächsten

**Samstag den 15. ds. Mts.** Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Bezirkskrankenhaus einen größeren **Ofen mit Kocheinrichtung** und einen kleineren **Ofen**, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden. Bezirkskrankenhaus Verwaltung. **Friz.**

### Nächsten Montag den 17. d. Mts.

Vorgens 7 Uhr wird auf dem Rathause in Winterbach 1 Kuh im Wege der Zwangsversteigerung verkauft, wozu Kaufsliebhaber eingeladen sind. Gerichtsvollzieher **Moser.**

### Am Donnerstag den 20. d. Mts.

Vorgens 7 Uhr wird auf dem Rathause in Unterurbach 1 **Dvalfah**, 1318 Liter haltend, im Wege der Zwangsversteigerung verkauft. Kaufsliebhaber sind eingeladen. Gerichtsvollzieher **Moser.**

### Schorndorf. Obst-Verkauf.

Der durch Kauf v. 15. Juni d. J. auf mich als Pfandgläubiger übertragene Ertrag der zwei Baumgüter des J. G. Schreyack, nemlich von 14 a 40 qm in der Rehhabe, geschätzt zu 50 Eri. 21 a 5 qm im Hungerbühl, geschätzt zu 15 Eri. wird am **Mittwoch den 19. d. M.** Nachmittags 1 Uhr durch meinen Sachverwalter Herrn **C. Stein** hier auf dem Plage urkundlich im Aufsteich verkauft. Liebhaber sind eingeladen an der Mönchsbrücke sich zu sammeln. Den 14. August 1885. **Johs. Schreyack**, von Oberweilerhof.

### Markt 8000.

hat gegen doppelte Pfandsicherheit à 4 1/2 Prozent auszuleihen Die Oberamtsparkasse. **Widmann.**

### Schorndorf. 2000 Mark

hat in einem oder mehreren kleinen Posten gegen gefällige Sicherheit auszuleihen die Pflanzschaft der Müller Speidelschen Kinder. **Friz.** Oberamtspfleger.

**Maft-Rindfleisch 56 S.** I. Qualität **Kalbsteif 56 S.** junges **Maft-Sammelfleisch 60 S.** empfiehlt **Reiß, Metzger.**

Samstag Vormittag 11 Uhr **frische Leberwürste** bei **Obigem.**

**Nächsten Sonntag den 16. Aug.** **Zwiebel- und Apfelkuchen** nebst gutem Bier und neuen Most bei **Aug. Pfeleiderer.**

**Glasziegel, einfach und doppelt, Glasfalzziegel, Spiegelglas, Glaserdiamanten,** empfiehlt billigst **A. F. Widmann.**

Morgen **Samstag** von 12 Uhr ab **Vanille- & Erdbeergefrorenes** bei **Herrn Moser, Conditior.**

### Empfehlung.

Schöne **Bettfedern**, sowie **Flaum** hält stets vorrätig. Neue Betten werden gut und billig angefertigt bei **Karoline Scllerich.**

Wegen größerer Einrichtung hat einen noch wenig gebrachten **Rieger'schen Patentherd**

mit Rohr, Gafen und sonstigem Zugehör sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen bei **Hospitalpfleger Rommel** in Schorndorf.



### Steinenberg. Liegenchafts-Verkauf.

Amtsgerichtlicher Anordnung vom 18. Mai d. J. und Beschlusses der Vollstreckungsbehörde vom 15. Juli d. J. zu Folge kommt die Liegenchaft des  
**Johann Burger**, Metzgers hier,  
 am Montag den 24. August d. J. vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathaus erstmals im Aufsteich zum Verkauf:  
 No. 125. 1 a 79 qm. Ein im Jahre 1874 neuverbautes einstod. Wohn- und Wirtschaftsgebäude mit Hofraum und angehängter Holzhütte an der Straße nach Schorndorf,  
 Parz. Nr. 1218 1 a 70 qm Gemüsegarten neben dem Haus,  
 Parz. Nr. 1218 6 a 17 qm Gras- und Baumgarten hinter dem Haus, Anschlag 3600 M.  
 Parz. Nr. 1216. 7 a 76 qm Baumacker beim Haus " 250 "  
 " " 1217. 7 " 76 " do daselbst " 250 "  
 " " 1138. 5 " 17 " Wiese in Wafenädem " 150 "  
 " " 1586. 9 " 46 " Baumwiese im Forlesrain " 150 "  
 2.  
 " " 630. 9 " 81 " Weinberg im Nischberg " 400 "  
 1.  
 Verwalter ist Gemeinderat Gottlieb Kunz hier.  
 Den 10. August 1885.

Die Verkaufs-Kommission:  
Schultheiß **Schönig**, Gemeinderat **Benfeler**.

### Schorndorf. Schwanengarten.

Sonntag den 16. August  
**Grosses Militär-Konzert**  
 von der Kapelle des Jüskler-Bataillons  
 3. Württ. Inf.-Reg. Nr. 121 aus Gmünd  
 bei feinem Lagerbier.  
 Anfang 4 Uhr. Entree 20 Pfennig.  
 Ergebenst ladet ein  
**Massa & Schwanen.**

## Gelegenheitskauf!!!

Aus einer Gantmasse kaufte eine größere Partie  
**„Wollene Strickgarne“**  
 in nur guten Qualitäten und bin in der Lage, solange der Vorrat reicht, solche zu **außergewöhnlich billigen Preisen** erlassen zu können.  
**Siegfried Friedmann**  
 aus Stuttgart.  
 Hauptstrasse.

In hochfeiner Qualität neu hergestellt!  
**August Horster's** cementierte, nicht rostende  
**Rosen-Feder und G-Feder**  
 nur 1 Pfg. pr. Stück, nur Mk. 1. 20. pr. Gross v. 144 St.  
 Das Vorzüglichste dieser Art. Durch die Schreibmat.-Handlung zu beziehen.  
 Jede Feder trägt meine Firma: **Engros durch A. Horster, Stuttgart.**

Am nächsten Sonntag abends 5 Uhr wird Pastor **Beiß** seinen  
**Vortrag über Amerika**  
 vollenden und ladet hiezu freundlichst jedermann ein.

Frühgeräucherte  
**Kieler Bücklinge**  
 empfiehlt **Herm. Moser.**

**Veilchen-Seife**  
**Rosen-Seife**  
 in vorzüglicher Qualität empfiehlt à Packet (3 Stück) 40 Pfennig  
**Carl Fischer**, Seifensieder.

**Chokolade & Cacaopulver**  
 empfiehlt bestens **Herm. Moser**, Konditor.

Niederlage  
 von echten braunsch.  
**Cervelatwürsten**  
 (aus der Fabrik der braunsch. Hoflieferanten) in Stücken von 1-2 Pfd. à M. 2. per Pfd. von 5 Pfd. ab franko unter Nachnahme bei  
**Theodor Geher**, Gmünd.  
 Delicatessenhandlung.

**Mostpreßtücher**  
 empfiehlt **Honold**, Sailer.  
 Eine Mostpresse und einen Mahltrog verkauft  
 Nau auf der Au.

**Hamburg-Hayre-Amerika.**  
 Nach New-York von Hamburg Mittwoch u. Sonntags, von Hayre Dienstage  
 mit Post-Dampfschiffen der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft  
 Auskunft und Ueberfahrts-Verträge bei **Chr. Wöhrle** zum Köhler, **J. Mayer & A. F. Widmann & Herm. Moser** am Bahnhof, in Schorndorf & **W. Lindauer** in Geradstetten.

Schorndorf.  
**Dehndgras-Verkauf**  
 in 4 Teilen nächsten  
 Dienstag den 18. d. Mts.  
 Nachmittags 4 Uhr  
 im Hof.  
 2.  
**Krämer**, Kunstmüller.

10 bis 15 tüchtige  
**Zimmerleute**  
 finden dauernde Arbeit bei  
**W. Krauss**, Zimmergeschäft,  
 Cannstatt.

### Geschäfts-Gröpfung und Empfehlung.

Mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich im Laufe des Herrn **Binngießer** weil ein Friseurgeschäft eröffnet habe und empfehle mich den Bewohnern Schorndorfs und Umgebung bestens im **Rasieren, Frisieren und Haarschneiden**, sowie in der Anfertigung aller Haararbeiten: **Kränze, Bouquets, Monumente und Zöpfe** etc. Sämtliche Haararbeiten werden von mir selbst verfertigt. Ausgegangene und abgeschnittene Haare kaufe fortwährend.

Hochachtungsvoll  
**Jos. Damian**, Friseur.  
 Im Zahn-Ziehen empfiehlt sich der Obige.  
 Während des Gottesdienstes ist das Geschäft geschlossen.

### Schorndorf. Geschäfts-Empfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier als Maler niedergelassen habe und empfehle mich nun im **Flavandmalen, Schildschreiben, Ausfertigen & Pakieren von Möbeln, Messgoldungsbearbeiten** und überhaupt in allen Arbeiten meiner Branche und sichere einem geehrten Publikum eine billige, pünktliche und rasche Bedienung zu.

Achtungsvoll  
**JOH. RIEDEL**, Maler.  
 Geschäftsbestellungen werden in der Wohnung des Hrn. Gipsermeister **Heck** angenommen.

### Schorndorf. Geschäfts-Empfehlung.

Nachdem ich in auswärtigem renommiertem mechanischen Etablissement Gelegenheit gefunden habe, namentlich im Maschinenfache, meine Kenntnisse zu erweitern, werde ich nun das Geschäft meiner Mutter fortbetreiben. Empfehle mich den Herren Fabrikanten, Mühlebesitzern, sowie einem hiesigen und auswärtigen Publikum in Reparaturen jeder Art, wie auch Dreharbeiten, Futterschneidmaschinen für Hand- und Kraftbetrieb, Göpel, Privat- und Gemeindepumpen, Obstmühlen, Rübenmühlen, Preßspindeln jeder Stärke. Ebenso werde ich auch die Hausfloßerei mitbetreiben, und empfehle mich deshalb mit der Bitte um geneigten Zuspruch unter Zusicherung prompter und möglichst billiger Bedienung.

Achtungsvoll  
**Karl Schöbel**, Schlosser und Mechaniker.

## UNFEHLBAR.

**Roborantium** (Haar- und Bart erzeugende Essenz), ein auf wissenschaftlicher Basis und vielfache Erfolge gestütztes Mittel gegen Kahlköpfigkeit, Haarausfall, Schuppenbildung und Ergrauen der Haare. Das einzige, thatsächliche Erfolge nachweisbare **Barterzeugungs- und Stärkungsmittel**. Wegen seiner erfrischenden und belebenden Eigenschaft ist das „Roborantium“ ferner ein verlässliches Mittel bei Gedächtnisschwäche und Kopfschmerzen. Preis per Orig.-Flacon fl. 1. 50, Probe-Flacon fl. 1. —  
**Kosmetikum** (haarstärkendes Oel), fein und unerreicht, macht das Haar geschmeidig und wellenförmig. Orig.-Flacon fl. 1. 50, Probe-Flacon fl. 1. —  
**Eau de Hébé orient.** Schönheitsmittel, erzeugt natürliche Zartheit, Weisse und Frische der Körperform, entfernt Sommersprossen und Leberflecke. Preis 85 kr.  
**Bouquet du Serail de Grolich** Taschentuch-Parfum für die elegante Welt. Die Perle aller Parfums. Preis fl. 1. 50 und 80 kr.  
**Mährisches Karpathen-Mundwasser** mit Salicylsäure 60 kr.  
**Grolichs Haar- und Bartfärbetinktur** färbt von blond bis ins dunkle Braun fl. 1. 20.  
**Grolichs Hair Milkon** (Haarverjüngungsmilch) keine Haarfarbe, sondern gibt grauen Haaren ihre ursprüngliche Farbe wieder fl. 2. —  
**Grolichs Poudre dépilatoire** Haarentfernungsmittel 70 kr.  
**Grolichs Schuppenwasser** entfernt schnell und sicher Kopfschuppen fl. 1.  
**Grolichs Maiblüt enpomade** feinste Pomade zur Haarpflege fl. 1. —  
**Grolichs Flora-Poudre de Riz** weiss und rosa, feinstes Damenpulver 50 kr.  
**Grolichs Flora-Rosenschminke** für Lippen und Wangen 50 kr.  
 Alles erzeugt unter Aufsicht von Aerzten.  
 Gebrauchsanweisungen, Dankschreiben und Atteste sind jedem Artikel beigelegt.  
 Fabrikation und Central-Depot: **J. Grolich** in **Brünn** Stadthofplatz.  
 Aerzte erkennen den Wert der Grolich'schen Präparate, durch dauernde Abnahme so schreibt u. A. Herr **Alois Blümel**, prakt. Arzt in St. Peter am Ottersbach am 25. April 1885: „Ich ersuche mir gegen Postnachnahme 8 Flaschen Roborantium und 3 Flaschen Kosmetikum, unter Berücksichtigung eines entsprechenden Rabattes als mehrjähriger Abnehmer zu übersenden.“  
 Achtungsvoll  
 Blümel, prakt. Arzt.  
 Hauptdepot für Deutschland nur bei **O. L. Lambreghts S. Sebastianstr. in Berlin**. — **Th. Lutz**, Sanitätsbazar in **Stuttgart**. — **F. Olfmann**, Parfumeur in **Dortmund** — wohin alle Bestellungen zu adressieren sind.  
 Man verlange ausdrücklich Artikel von Grolich in Brünn, da nur für solche vollkommene Garantie geleistet wird.

Im gewöhnlichen Nähen empfiehlt sich **Hane Steng**, Schlichterstraße 495.

Das Dehndgras von 2 1/2 Btl. Wiesen verkauft **Gustav Benz**.

Das Ohndgras von mehreren Morgen in verschiedenen Teilen und Parzellen hat zu verpacken. **J. Ziegler**.

Den Dehndgrasertrag von circa 1/2, 1/3, 1/4 und 1 Morgen verkauft Dienstag von morgens 8 Uhr an **B. Benz, sen.**

Ein guterhaltenes **Fah**, 750 Liter haltend, hat zu verkaufen **Rübler Jünfer**.

Ein rechtschaffenes Mädchen findet sofort eine Stelle. Zu erfragen bei **Frau Metzger Wader**.

Das Ohndgras von 3 Viertel hat zu verkaufen **Ruber**, Schreiners Witwe.

Schnaitz.  
 Eine hölzerne Mostpresse mit feinerem Sieb, neuem Rasten und Rosh giebt billig ab **Gottlob Schiller**, Schreiner.

Abelberg  
 6 Sri. schönen reinen Saatroggen hat zu verkaufen **Joh. Weller**.

10-12 Stück Kanarienhähnen, echte Harzer Koller hat zu verkaufen. Der Obige.

Oberurbach.  
 Ein Einspännerleiterwägel bereits noch neu, sowie zwei starke Säfer-schweine verkauft im Auftrag **Stradinger**, Pierdeschlächter.

Heslach.  
 2 bis 3 Einer guten Most verkauft **C. Hafert**, Bäcker.

Schornbach.  
 Schöne Milchschweine hat zu verkaufen **Bäcker Schöllhammer**.

Steinenberg.  
 Nächsten Dienstag ist in hiesiger Ziegelei **frischer Kalk und rote Ware** zu haben **Ziegler Erzinger**.

Zugelaufen ein schwarzer Spitzerhund und kann jeden Tag, gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld abgeholt werden bei **Gottfried Schwenger** in Asperglen.

3 1/2 Btl. Ohndgras und ein Stück Ackerbohnen verkauft Wer? jagt die Redaktion.



### Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.



Der Unterzeichnete erlaubt sich hiemit ergebenst anzuzeigen, daß er sein Geschäft als **Schuhmacher** von jetzt an auf eigene Rechnung betreibt und empfiehlt sich daher in allen vorkommenden Arbeiten bestens.

Zugleich empfehle ich mein reichhaltiges Lager fertiger **Schuhwaren** aller Sorten zu billigen Preisen und bittet um geneigten Zuspruch.  
Achtungsvoll  
**Karl Kies, Schuhmacher,**  
wohnhaft bei Herrn W. Obermüller.

2.

## Ferd. Kleemann & Sohn,

Eisengiesserei & Maschinenfabrik  
**Obertürkheim bei Stuttgart,**  
empfehlen:

- Abstmühlen** neuester Konstruktion mit Eisengestell,
- Abstpressen** neuesten Systems, ganz in **Eisen** gebaut, mit oder ohne Uebersehung,
- Preßspindeln** jeder Konstruktion und Stärke unter reellster Garantie.

### Obst & Weinpressen

mit oder ohne Hebelübersehung, sowie einzelne Spindeln, in verschiedenen Größen.

### Obstmühlen mit Steinwahlen & Sägenwahlen

hält in allen Größen und Konstruktionen und unter weitgehendster Garantie stets vorrätig.

**W. Mauser, Maschinenfabrik Schw. Gmünd.**

Das  
**Bettfedern-Lager**  
Harry Anna in Altona  
verfendet tollfrei gegen Nachnahme  
(nicht unter 10 M) gute neue  
**Bettfedern** für 60 M das Bünd  
vorzüglich gute Sorte 1,25 M  
prima Halbbaunen 1,60 M  
Verpackung zum Kostenpreis.  
Bei Abnahme von 50 u 5% Rabatt.  
Nichtconferierendes wird bereit-  
willigst umgetauscht.

Ein geordnetes  
**Laufmädchen**  
sucht sofort. Wer?  
sagt die Redaktion.

**Bloß eine Mark!**  
**Graue Bettfedern**, ganz neue, ge-  
schlossen, für Oberbetten, Kopfkissen und  
Unterbetten, so lange der Vorrat reicht  
ein Pfund bloß eine Mark. Ich versende  
jedes beliebige Quantum nur gegen Post-  
nachnahme. Bei vorher eingelangtem  
Geldbetrag mittelst Posteingahlung versende  
von 9 Pfund aufwärts postfrei.  
**J. Krassa, Bettfedernhandlung**  
Prag-Smichow (Böhmen.)

**1000 Mark Gehalt.**  
Solide Agenten f. Kaffe an Private  
in j. Stadt und Detschaf sucht  
**Emil Schmidt & Co. in Hamburg.**

Oberberken.  
Von heute an hat  
**Guten Wein**  
im Ausjart per 1/2 Liter 25 Pfg.  
Hirschwirt **Schurr.**

### Tages-Begebenheiten.

**Am, 11. August.** In der verfloffenen Nacht wurde bei einem Großfischen in der Neuthorstraße dahier eingestiegen und eingebrochen. Zum Glück widerstand wie bei einem vor einigen Jahren in demselben Geschäft gemachten diebischen Besuch der feuerfeste Kassenschrank den Angriffen der Thäter, welche sich mit Postreimarken, einigen Cigarren und etwas Käse begnügen mußten. Die Polizei war schon zuvor durch den in Niederstötzingen stationierten Landjäger auf ein paar herumziehende Bursche aufmerksam gemacht worden, welche im Verdacht standen, in Oberstötzingen eine Uhr gestohlen zu haben. Wie solche in Folge dieser Anzeige heute vormittag festgenommen wurden, stellte es sich alsbald heraus, daß sie bei jenem Einbruch in der Neuthorstraße Entwendetes bei sich trugen und dieselben legten angesichts der Beweise auch ein Bekenntnis dieser That ab.

**Zübingen, 11. August.** Ein Betrüger trieb vor einigen Tagen hier sein Wesen. Am 6. August erschien ein ca. 25jähriger

junger Mann bei dem Studierenden Alw. Schäfer von Sangerhausen, und suchte von demselben unter dem Vorwand, er sei ein Landsmann von ihm, heiße ebenfalls Schäfer, und komme, als Ingenieur hierher, ein Darlehen zu erhalten, angeblich um seinen Eltern um Geld zu telegraphieren. Bei einem anderen Studierenden von Hildesheim erzwang er sich unter dem Vorgeben, daß der Alfred Schardt heiße, der Sohn eines Teilhabers der Firma „König und Schardt“ in Hannover sei und als Ingenieur zur hiesigen Wasserwerksverwaltung komme, 10 M. Der Betrüger wird fleckbrieflich verfolgt.

**Wurmberg** N. A. Maulbronn, 11. August. Am Freitag abend um 7 Uhr wurde unsere Markung von einem schweren mit Sturm verbundenen Hagelwetter heimgesucht, das bedeutenden Schaden anrichtete. Die Winterfrüchte waren erst zur Hälfte eingeheimt; die andere Hälfte hat der Hagel zu Boden geschlagen und zerstückt. Im Brachfeld wurden sämtliche Früchte beschädigt, auch das Haber- und Gerstefeld hat notgelitten. Viele Bäume wurden vom Sturm entworfen oder sonst beschädigt.

Redigiert, gedruckt und verlegt von J. Köster, (G. W. Mayer'sche Buchdruckerei) in Schorndorf.

### Treibriemen

besten Qualität  
bei Gebr. Steus, Esslingen  
Gerberei & Treibriemenfabrik.

Hohengehren.

Eine großträchtige Kalbel  
schweren Schlags, sowie eine Kuh welche  
nähig ist, unter beiden die Wahl, hat zu  
verkaufen  
Meyer Ged.

Winterbach.

**Joh. Felger**, alt Hirschwirt, hat  
eine, noch gute **Mostpresse** zu ver-  
kaufen.

Gegen

### Hals- & Brust-Leiden

sind die **Stollwerck'schen**  
Honig-Bonbons, Malz-Bonbons, Gummi-  
Bonbons, à Packet 20 Pfg., sowie Stoll-  
werck'sche Brust-Bonbons, à Packet 50  
Pfg. die empfehlenswerthesten Hausmittel.

### Knecht-Gesuch.

Ein zuverlässiger nüchternen Knecht,  
welcher mit Pferden gut umzugehen weiß,  
findet sofort gute und dauernde Stelle.  
Wo? sagt die Redaktion.

Die Hälfte an einem dreistöckigen  
**Wohnhaus** welches 2 Loggien enthält  
wird dem Verkauf ausgesetzt. Näheres  
bei der Redaktion.

Ein ordentliches, kräftiges **Mädchen**,  
welches schon gedient hat, wird sofort ge-  
sucht von wem?  
sagt die Redaktion.

### Zustellungs-Formulare

**Nro. 1 zum Zahlungsbefehl für**  
**Gemeindegerichte** sind zu haben in der  
**G. Mayer'schen Buchdruckerei.**

### Frei-∞-Baken.

**Gottesdienste**  
am 11. S. n. Trin. (16. Aug.) 1885.  
Vormittags 10 Uhr Predigt

Herr Dekan Finck.  
Nachm. 1 Uhr Christenlehre (Söhne)  
Herr Helfer Hoffmann.  
Nachm. 2 1/2 Uhr Bibelstunde  
Herr Helfer Hoffmann.

# Schorndorfer Anzeiger.

## Amtsblatt

für den

**Oberamts-Bezirk Schorndorf.**

Trägerlohn viertel. 9 S.

Inserionspreis:

die dreispaltige Zeile ober-  
denen Raum 10 S.

**Nr. 97.**

Dienstag den 18. August

1885.

### Bekanntmachungen.

R. Amtsgericht Schorndorf.  
**Zurückgenommen**

wird der gegen den Bäckergehilfen **Karl Schalle** von **Steinenberg** wegen Verbrechens wider die Sittlichkeit am 8. ds. Mts.  
erlassene Steckbrief.

Den 14. August 1885.

Der Untersuchungsrichter  
**Chrlenspiel.**

### Schorndorf. Gras- und Streupläze- Verkauf.

**Samstag den 22. August d. J.**  
werden die **Gras-** und **Streupläze** abends  
5 Uhr in dem **Holzberg** verkauft auf dem  
Platz von der

Stadtpflege.

Schorndorf.

Am nächsten  
**Donnerstag den 20. d. Mts.**  
wird der **Dehndgras-** und **Obsttrug** von  
nachstehenden Grundstücken in öffentlichen  
Ausschreib verkauft und zwar:

Nachmittags 4 Uhr  
von 5 1/2 Mrg. 9,6 Rth. bei der Urbacher  
Brücke in 4 Teilen.  
Nachmittags 5 1/2 Uhr  
von 1 1/2 Mrg. 30,8 Rth. bei der untern  
Mühle.

Hiezu werden die Kaufsliebhaber ein-  
geladen.

Den 17. Aug. 1885.

Hospitalpflege.  
Kommel.

Schorndorf.

### Obst-Verkauf.

Am nächsten  
**Mittwoch den 19. d. Mts.**  
wird der **Obsttrug** von nachstehenden  
Grundstücken verkauft und zwar:

um 5 Uhr  
auf dem **Acker** an der **Mönchsbrücke**,  
um 6 Uhr  
auf dem **Acker** in der **Kreben**, an der  
Straße nach **Hauersbronn**.

Hiezu werden die Kaufsliebhaber ein-  
geladen.  
Den 17. Aug. 1885.

Hospitalpflege.  
Kommel.

### Turn-Verein.

Die Mitglieder, welche das  
**Gaufest in Gammstadt**  
besuchen wollen, finden sich **Dienstag**  
**Abend 8 Uhr** im **Turnlokal** ein.  
Der Vorstand.

Jede Sendung wird zur Reinheit  
genügend unterjucht und sind die amtlichen Ge-  
richte bei dem beponirt.

### Lebensversicherungs- & Ersparnisbank in Stuttgart.

**Versicherungskand Ende Juni 1885 Mt. 232,000,000.**  
**Bankfonds ca. Mt. 52,000,000.**  
Dividenden wurden seit Bestehen der Bank verteilt **33-46%** der  
**Jahresprämie.**

Statuten, Prospekte u. sind zu haben bei dem Vertreter: **E. Fichtel,**  
Schullehrer.

### Medicinische ächte Naturweine

garantiert ganz reine Qualität durch rühmlichst bekannte Aerzte für Magen-  
leidende und Reconvalescenten empfohlen.

<b>Madraux-Wein</b> (ächt französi. Rotwein) pr. Flasche mit Glas	M. 1.50
<b>Genes</b> (ungar. Rotwein) " " "	" 1.25
<b>Calawitz</b> " " " 1/2 Fl. 95 S 1/2	" 1.50
<b>Malaga-Wein</b> (ital. Magenwein) pr. 1/2 Fl. M. 1.25 1/2, Fl. m. Glas	" 2.25
<b>Malaga</b> (braun u. rotgolden) pr. 1/2 Fl. M. 1.25 1/2, Fl. m. Glas	" 2.25
<b>Beck</b> (Cherry) per 1/2, Flasche mit Glas M. 1.25, 1/2 Fl.	" 2.25
<b>Heidesheimer</b> Weißwein per Flasche mit Glas	" 1.15
<b>Badische</b> <b>Rugler</b> Weißwein per Flasche mit Glas	" 1.65
<b>Hakauer</b> <b>Rugler</b> per Originalflasche mit Glas 75 S und	" 1.50
<b>Rugler</b> (ungar. Süßwein) p. 1/2 Fl. m. Glas. M. 1.25 1/2	" 2.25

sind fortwährend zu haben bei

**Carl Korn, Wein-En-gros-Geschäft in Nürnberg.**  
NB. Man verlange ausdrücklich nur solche Flaschen, die  
meine Firma auf Etiquette, Fort und Staniollappell tragen,  
nur dies bietet Garantie für Reinheit!!  
Schorndorf bei Conditor Moser, Schmidts Nachfolger.